

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde

Molln www.molln.at

Tolle Stimmung beim „Moinfest“!



Das „Moinfest“ bot Kindern und Jugendlichen wieder viel Spass und Unterhaltung!

Weitere Fotos - Seite 5.





Renate Rettenecker Bürgermeisterin der Marktgemeinde Molln

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Molln!

Ein schöner Sommer geht zu Ende und gleichzeitig beginnt vieles wieder neu. 45 SchulanfängerInnen besuchen heuer zwei erste Klassen unserer Volksschule. Der "Ernst des Lebens", wie man so schön sagt, hat begonnen. Ebenso hat der Kindergarten nach einer Woche Reinigungsphase die Türen längst wieder geöffnet. Heuer können erstmalig mehr Kinder unter 3 Jahren betreut werden. Im Schülerhort läuft nach dem bewährten Betreuungsrhythmus alles bestens und die Musikschule kann sich über eine sehr gute Auslastung freuen. Ich bin froh, dass es in unseren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen neben dem Ernst auch viel Spaß und vor allem liebevolle PädagogInnen und Betreuerinnen gibt, die von den zuständigen LeiterInnen bestens geführt werden.

Eröffnung Bürger- und Musikzentrum

Am 20. Oktober 2012 wird das neue Bürger- und Musikzentrum feierlich eröffnet. Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Ackerl wird uns jedenfalls die Ehre geben. Die Feuerwehren der Marktgemeinde Molln werden sich um das leibliche Wohl für alle kümmern. Ich freue mich bereits jetzt auf Ihr Kommen.

Altes Gemeindeamt

Die Räume des alten Gemeindeamtes werden innen soweit saniert, dass der Pensionistenverband, der Seniorenbund und der Seniorenring ehestmöglich Platz finden. Ebenso werden vorerst Räume für die Mutterberatung und das öffentliche WC geschaffen. So werden nach und nach wichtige Bereiche im Zentrum gebündelt und teure Mietkosten fallen weg. Das alte Gebäude soll aber, wie versprochen, generalsaniert und an den neuen Gemeindebau angepasst werden.

Versprochene Projekte

Vor nunmehr 5 Jahren bin ich in das Amt der Bürgermeisterin unserer Marktgemeinde gewählt worden. Sehr gerne übe ich dieses Ehrenamt aus, obwohl es manchmal anstrengend ist allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Meine Tätigkeiten nehme ich sehr ernst, die leitende Funktion im Kindergarten ebenso wie die des Gemeindeoberhauptes. Versprochenes wird gehalten, da bin ich zu mir sehr streng. Mir ist es wichtig, dass die Mollner Anliegen vorrangig behandelt werden und ich bündle alle Kräfte, die mich dabei unterstützen.

In den Jahren meiner Amtsführung habe ich schon weit mehr erreicht, als ich zugesagt habe. Meine Ziele für Molln sind und waren sehr hoch gehalten. Wenn es den Menschen hilft, dann kann dies nur richtig sein. Ich bemühe mich mit ganzer Kraft.

Alt werden in Molln

Das Land OÖ führt derzeit eine Bedarfserhebung für das Projekt - "Alt werden in Molln" - durch. Danach soll das Konzept für unsere Gemeinde erstellt und eine Arbeitsgruppe damit betraut werden.



ORF Wandertag

Am 14. Oktober 2012 findet in Frauenstein der beliebte und bekannte Wandertag mit unserem Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und dem ORF Landesstudio OÖ statt. Die Gemeinde unterstützt diesen Mega-Event, bei dem mehr als 4.000 Wanderer erwartet werden. Es gibt einige Highlights, die von den Organisatorinnen und Organisatoren vorbereitet werden. Herzlichen Dank an das gesamte Organisationsteam.



Renate Rettenecker

Fleischhauerei Kaltenböck

Viele hat die Geschäftsbeendigung der Fa. Kaltenböck in Molln getroffen. Jetzt sagt man, es war ja so praktisch, einen Fleischer im Ort zu haben, besonders bei Festen. Vakuumverpackte Produkte beispielsweise konnte man jederzeit holen. Wenn man aber fragt, warst Du auch dort, gibt es oft Schweigen. Wir haben in Molln großartige Betriebe und können einen großen Teil unseres täglichen Bedarfs im Ort abdecken. Das Angebot bestimmen wir alle. Wer das Brot regelmäßig wo anders kauft, stärkt auch woanders die Wirtschaft, aber nicht bei uns. Wer hier nicht zum Friseur geht, darf sich nicht wundern, wenn es ihn eines Tages nicht mehr gibt. Treibstoff ist so teuer wie noch nie und trotzdem lässt man sich von Einkäufen außerhalb nicht abbringen. **Fahr nicht fort, kauf im Ort!** Vielleicht erinnern wir uns alle gemeinsam immer wieder daran, dass wir in unserer Gemeinde bestimmen können, was wir zum Leben brauchen und erhalten sollten. Dazu gehören unsere Geschäfte, Wirte, Betriebe...

Ein Dank an die Familie Kaltenböck für die Geschäftszeit in Molln und ihre Freundlichkeit.

SPRECHTAG DER BÜRGERMEISTERIN - MONTAGS VON 15.00 - 17.00 UHR

Schutzweg auch in Molln

Nach jahrelangem Bemühen gibt es in unserer Gemeinde einen Zebra-streifen. Sicherheit am Schulweg ist ein sehr wichtiges Thema. Nach Urgieren vieler Eltern nach einem gesicherten Übergang auf der Landesstraße im Bereich Ennstalhäuser - Richtung Nationalparkallee und Schule war es wichtig, rasch zu handeln. Unterstützung gibt es von unserem Landesrat Reinhold Entholzer und dem Land OÖ.

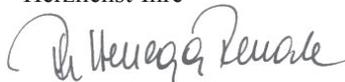
Es gibt noch einige gefährliche Stellen in Richtung Zentrum, die es gilt sicherer zu machen. So soll es in den nächsten Jahren mehr Schutzwege geben, alte Schulwege werden überprüft und bei Bedarf adaptiert. Die Schaffung neuer Gehwege ist ebenfalls beabsichtigt. Das ist das Ergebnis der Arbeitsgruppe "Familienfreundliche Gemeinde", die sich in den letzten Jahren um eine Verbesserung bemüht hat. Ein besonderes Anliegen für die nächsten Jahre sollen familienfreundliche Wege sein. Dazu soll in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Stellen ein Fußgängerkonzept erstellt werden. Auch alte Wege, ehem. Kirchwege, etc. müssen begehbar gehalten werden.

Volkshaus wird zum Schützenheim

In einer der letzten Sitzungen hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, das Volkshaus an den Schützenverein abzutreten. So können die erfolgreichen Schützen adäquate Räumlichkeiten schaffen. Sie haben sich die große Aufgabe gestellt, das Haus etappenweise zu sanieren. Somit kommt diese gemeindeeigene Liegenschaft in gute Hände und belastet den Gemeindehaushalt nicht weiter. Ehrenamtliche Tätigkeit, aus Liebe zu Sport und Kultur, denn auch die Prangerschützen gehören zum Verein und bringen unsere Festlichkeiten in einen besonderen Rahmen.

Ich wünsche Obmann Gustav Kerbl und allen Vereinsmitgliedern alles Gute für die zusätzlichen Aufgaben.

Herzlichst Ihre



Bürgermeisterin der
Marktgemeinde Molln
rettenecker@molln.ooe.gv.at

Schutzweg auf der Buseckerstraße



Schulanfänger freuen sich über Box mit "Gesunder Jause"



Wie jedes Jahr überreichte Bürgermeisterin Renate Rettenecker an die Schulanfänger Jausenboxen, deren Inhalt - eine "Gesunde Jause" - von den Kindern mit Begeisterung aufgenommen wurde. Da fällt der Start in den neuen Lebensabschnitt schon um etliches leichter!

Kurz notiert...

Kriegerdenkmal

Zwei Standorte für das Kriegerdenkmal stehen derzeit in der engeren Auswahl. Beim Friedhof und beim Mollner Ortskreuz. Diskutiert wird nach wie vor auch die Variante an der Kirchenaußenmauer. Nunmehr wird der Pfarrgemeinderat um eine schriftliche Stellungnahme zu dieser Frage gebeten. Als weiteren Schritt ist die Einrichtung einer Arbeitsgruppe geplant. Bis spätestens Mai 2013 soll dann der neue Standort für das Kriegerdenkmal endgültig feststehen.

Adventzauber in Molln

Heuer wird es zwei Adventmärkte in Molln geben. Am Samstag, 1. Dezember, findet der "Advent im Dorf" und am 8. Dezember der "Christkindlmarkt" im Bereich Nationalpark-Zentrum und am neuen Ortsplatz statt. Die näheren Programmabläufe werden in einem Folder rechtzeitig an die Haushalte versandt.

Interessenten können sich bei den Organisatoren Robert Steinbichler (1. Dezember) telefonisch unter 07584 40215 oder bei Otto Bachmayr (8. Dezember) unter 0676 3239539 melden.

Kostenlos nach Linz

Die Gemeinde stellt nach wie vor 2 Schnuppertickets für die Fahrt (Bus oder Bahn) von Molln nach Linz und wieder retour **gratis** zur Verfügung.

Hauptwohnsitz

Die Tickets können von jeder Bürgerin und jedem Bürger mit Hauptwohnsitz in Molln nach Vorreservierung max. zweimal pro Monat in Anspruch genommen werden. Wenn Sie Interesse daran haben, kostenlos nach Linz zu fahren, erkundigen Sie sich einfach im Marktgemeindeamt bei Birgit Pölz, Tel. 07584 2255-13.

NEU:

Ab sofort kann die Pöstlingbergbahn gratis mitbenützt werden!

Spende an die Musikschule



Heidelinde Mitterbauer (Bildmitte) überreichte im Beisein von Bürgermeisterin Renate Rettenegger eine Spende an die Musikschule in Höhe von 260,-- Euro. Und zwar den Reinerlös aus dem Bücherflohmarkt beim Standermarkt. Musikschuldirektorin Monika Lichtenwöhner bedankte sich bei der ehemaligen Vizebürgermeisterin und ihrem Team sehr herzlich.

Traktoreninvasion am Pfaffenboden



Die Mollner "Steyrer 15er-Oldtimer-Ausfahrt" hatte wieder einiges zu bieten. Dementsprechend groß war die Zahl der Teilnehmer, die aus allen Teilen des Landes anreisten. Mehr als 90 Vehikel schnauften in die Gradau und anschließend entlang des Dorngrabens zur "Grünburger-Hütte". Bei einem Zwischenstopp auf 1.150 Seehöhe bot die Firma Bernegger eine interessante Führung am Trichterabbau Pfaffenboden. Anschließend hatte das Team der Grünburger-Hütte alle Hände voll zu tun, die Fahrer samt Fanclub (mehr als 200 Personen!!!) zu verköstigen. Bei strahlendem Sonnenschein ging es dann wieder zurück zum GH. Wirt im Dorf. Die Organisatoren Robert Steinbichler und Ernst Hilger bedankten sich für die Disziplin. Zum Abschluss gab es für jeden Fahrer noch einen Rucksack, gespendet vom Mollner Andreas Klauser, CEO von CASE IH, der auch die Produktion der Steyrer Traktoren angehört. **Nächstes Jahr** gibt es anlässlich der "10. Steyrer 15er-Oldtimer-Ausfahrt" ein großes Fest, zu dem Andreas Klauser das erste Mal persönlich erwartet wird.

"Moinfest" - Impressionen



Augenblick vor dem Hindernisse an,
und **Ein herzliches Dankeschön an die**
anschwillt, entweder der mensch
einen Teil dersel **vielen freiwilligen Helfer!**
seitwärts, wo sie wieder "Kader zu
treiben hat. Auf diese Weise vielfach



**Das neue Bürger- und Musikzentrum
ist ein Meilenstein in der Geschichte
unserer Marktgemeinde!**

Einladung

*Bürgermeisterin Renate Rettenegger freut sich, Sie im Namen
der Marktgemeinde Molln*

und der Gemeindevertretung anlässlich der Eröffnung des

Bürger- und Musikzentrums

am Samstag, 20. Oktober 2012, um 11:00 Uhr,

einzuladen.



Wir gratulieren...

90. Geburtstag



Rosa Stummer, Hafnerstraße 8/5

90. Geburtstag



Maria Schöndorfer, Hafnerstraße 6

90. Geburtstag



Alois Rohrauer, Rabach 17

Goldene Hochzeit



Karl und Herta Gschliffner, Denkenstraße 2

Goldene Hochzeit



Josef und Theresia Schersch, Ramsau 12

Eiserne Hochzeit



Georg und Ludmilla Bernögger,
Weberstraße 1

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag!

* Hermann Hageneder * Franz Seiberl * Anna Haidinger
Ramsauerstraße 7 Schmiedstraße 20 Messererstraße 1

* Mathias Krutzler * Karl Forster
Altenheim/Ried i. Trkr. Buseckerstraße 9



DR. OGERIE GÄRTNER

58 Jahre lang war die Hausapotheke ein nicht wegzudenkender Bestandteil der Praxis Dr. Gärtner in Molln. Von 1954-1988 unter MR Dr. Hubert Gärtner, seit 1988 unter dessen Sohn,

Die Hausapotheke war in dieser Zeit auch ein Beitrag zur lokalen Nahversorgung.

Seit kurzem gibt es nun eine öffentliche Apotheke in Molln und die praktischen Ärzte mussten deshalb ihre Hausapotheke schließen.

Dr. Gärtner hatte schon seit einigen Jahren mit dem Gedanken gespielt, eine Drogerie zu eröffnen. Er wollte natürlich Arzneimittel und Produkte für Pflege und Gesundheit anbieten und dabei seine jahrzehntelange Erfahrung und Kompetenz als Mediziner einbringen.

Neben dermatologischen Pflegeprodukten und Naturkosmetik (Retipalm, Dado, Sens, Annemarie Börlind), wird Gesundes aus den Tiroler Bergen (Tees und Produkte von Unterweger, der ersten Tiroler Latschenölbrennerei) angeboten. Weiters finden sich Kräuterprodukte nach Karoline Postlmayr, Schlafmilchseifen und Bewährtes aus der Hildegard von Bingen Medizin im Sortiment. Besonders im Hinblick auf Nahversorgung erschien es wichtig, ausgewählte Produkte für Schwangerschaft, Baby & Kind, Zahn- und Fußpflege, wie auch Blutdruckmessgeräte, Staudt-Bandagen und Verbandszeug anzubieten.

"Alter Schwede"

Besonders stolz ist Dr. Gärtner auf den eigenen, nach einem jahrzehntelangen verschollenen Originalrezept vom Osttiroler Schnapsbrenner Rudolf Schwarzer hergestellten Magenbitter "Alter Schwede".

Drogerie Gärtner
Schulstraße 1
4591 Molln
07584 2223

Eröffnung am 23. August 2012



Das Team der Drogerie Gärtner freut sich über den tollen Start und auf viele interessierte Kunden. (Im Bild von links: Carina Kienbacher, Dr. Martin Gärtner, Bettina Lugmayr)

ernst bauml / 1976, „der oö. Bauernkrieg“

der aufstand

gertrud fussenegger
1912 - 2009 www.frei-wild-molln.at

molln, 19. – 28. oktober 2012

aus anlass ihres 100. geburtstages: gertrud fusseneggers textvorlage für eine oper „Der Aufstand“ (helmut eder, linz 1976) erstmals als schauspiel!

in der inszenierung von irmgard paulis spielt das theaterensemble frei-wild-molln im nationalpark zentrum.

Personelles - Lehrlingsoffensive



Lukas Heissl und Patrick Pointner (im Bild mit Bauhofleiter-Stellvertreter Willi Haidinger und Bürgermeisterin Renate Rettenecker) sind seit dem 1. August 2012 als Lehrlinge im Gemeindedienst tätig. Sie werden zu "Straßen-erhaltungsfachmännern" ausgebildet. Damit setzt die Markt-gemeinde Molln unter dem Motto "**Der Jugend eine Chance**" ihre Lehrlingsoffensive konsequent fort.

Wir begrüßen weiters neu im Gemeindedienst...

Elisabeth Klingler



Hortpädagogin

Gerlinde Poherzelsky



Reinigungskraft (Amt)

Herzlichen Dank an...

Sarah Greiner, Erika Kempfner und Paul Klement. Sie sind aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Alles Gute auf dem weiteren Lebensweg!



Nachrichten aus dem Standesamt...

Geboren wurden:

Pia Auracher,
Gradau 21
Victor Dornmayr,
Reibensteinstraße 36
Niklas Klausberger,
Schmiedstraße 36
Paul Lettmayer,
Austraße 24
Benjamin Rettenecker,
Austraße 16
Anna Rosenegger,
Gradau 31
Paul Schober,
Am Satterl 5
Elias Sigl,
Jungmairweg 2
Oliver Zacha,
Gradau 22



Geheiratet haben:

Thomas Rohrauer und **Manuela Grabner,** Austraße 66
Herbert Plursch und **Heide-
marie Pinz,** Breitenau 81
Clemens Hackl und **Julia
Klement,** Rabach 37
Armin Steiner und **Stefanie
Klausberger,** Sonnseite 30
Konstantin Gräßler und **An-
zhela Obedniak,** Blütenweg 6
Hermann Hotz und **Ursula
Berghammer,** Breitenau 91
Friedrich Schinko und **Alex-
andra Bachner,** 4594 Grünburg
Christian Pammer und **An-
gelika Stöger,** 4592 Leonstein



Wir trauern...

Franz Kerbl,
Rabach 35
Friederike Holzweber,
Hafnerstraße 6/9
Katharina Punzet,
Dr.-Wilhelm-Lechner-Str. 5
Johann Wagner,
Buseckerstraße 21
Adolf Kerbl, Ramsauerstr. 37



Feuerbrand und Buchsbaumzünsler

Das Verbrennen von durch den Feuerbrand oder Buchsbaumzünsler befallenen Pflanzenteilen ist in der Kompostieranlage Laglstorfer möglich. Der Platz ist im hinteren Bereich der Anlage gekennzeichnet. Das Verbrennen im eigenen Hausgarten ist verboten. **Der Feuerbrand** ist nach wie vor meldepflichtig. Um unsere Obstkulturen nicht zu gefährden, ist eine fachgerechte Bekämpfung notwendig.

Buchsbaumzünsler

Für all jene, die nicht auf chemische Mittel zurückgreifen wollen, ist das Absammeln des Schädlings und den Strauch mit einem Hochdruckreiniger abzuspritzen, ratsam. Solange nur die Blätter angefressen sind, regeneriert sich der Buchs wieder. Schwieriger ist die Situation, wenn alle Blätter abgefressen sind und der Zünsler sich bereits in der Rinde befindet. Dann ist die Pflanze unbedingt zu verbrennen.

Weitere Infos bei Alfred Spannring.
a.spannring@webspeed.at

NEUERÖFFNUNG

SPECIAL TREE WORK

- Spezialbaumfällung
- Baumabtragung
- Dürrastentfernung
- Baumpflege
- Seilkranbringung
- Kronensicherung
- Holzkranarbeiten
- Holzschlägerung
- Holzabtransport
- Holzrückung

Special Treework OG
 Breitenau 60 | 4591 Molln
 Konrad Lechner & Engelbert Priller
 0676 / 74 94 696 & 0664 / 731 28 552
office@treework.at | www.treework.at

Molln Reihenhäuser

Reihenhausanlage in der Haushoferstraße

wohnbaugruppe.at

Ihr zuverlässiger Partner beim Bauen und Wohnen!

Voraussichtliche Übergabe Nov. 2012



Top 3 und Top 4 noch frei!!!

Miete: ab ca. € 729,00
 Inkl. Betriebs u. – Heizkosten
 Finanzierungsbeitrag ab ca. €18.860,00

- ca. 89 m² Wohnfläche
- Gesamtgrundstück ca. 153 m² und 385 m²
- Mietkauf
- voll unterkellert
- Fernwärme Zentralheizung
- kontrollierte Wohnraumbelüftung
- Garage
- Wohnbauförderung vom Land OÖ



Jetzt unverbindlich informieren!

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H. Tel. Nr. 07722 / 87247

GEWOG
Neues Heim

Immaterielles Kulturerbe

Eine Chance für die Erhaltung wertvollen Erfahrungswissens

Mit dem Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes hat die UNESCO im Jahr 2003 ein Völkerrechtsinstrument verabschiedet, das die besondere Bedeutung von Praktiken, Wissen und Fertigkeiten für die nachhaltige Entwicklung hervorhebt. Vor allem Prozesse der Globalisierung und des gesellschaftlichen Wandels würden große Gefahren für den Verlust des immateriellen Kulturerbes mit sich bringen. Demzufolge sei es besonders bei den jungen Generationen notwendig, ein stärkeres Bewusstsein für seine Erhaltung zu entwickeln. In fünf Bereichen kommt immaterielles Kulturerbe zum Ausdruck:

- * in mündlich überlieferten Traditionen und Ausdrucksformen, einschließlich der Sprache als Trägerin des immateriellen Kulturerbes;
- * in den darstellenden Künsten;
- * in gesellschaftlichen Praktiken, Ritualen und Festen;
- * in Wissen und in Praktiken in Bezug auf die Natur und das Universum;
- * in traditionellen Handwerks-techniken.

Jener Bereich des Übereinkommens, der auf besonders großes Interesse stößt, lautet "Wissen und Praktiken in Bezug auf die Natur und das Universum". Obwohl nur sechs der bisher insgesamt 51 in das Verzeichnis aufgenommenen Traditionen diesem Bereich zuzuordnen sind, kommt ihnen eine überraschend hohe öffentliche und mediale Aufmerksamkeit zu. So rangieren die "**Pecherei in Nieder-österreich**" und das "Heilwissen der PinzgauerInnen" unter den Top Ten der Medienberichte zum immateriellen Kulturerbe im Jahr 2011. Dies zeugt davon, dass die Beschäftigung mit überliefertem Wissen in Bezug auf den menschlichen Körper und die uns umgebenden Ressourcen in aktuellen Diskussionen über ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit als wertvoller Beitrag anerkannt wird. Unzweifelhaft fördert die Wertschätzung von wichtigem Erfahrungswissen den Aufbau von individueller Kompetenz, stärkt die Eigenverantwortung und trägt zu einem breiten Verständnis von Kultur bei.

Eva Stiermayr

Österr. UNESCO-Kommission

Von der Pechersiedlung zur Marktgemeinde



Das slawische Wort "Smolna" bedeutet "voll Harz oder Pech". Durch Lautumwandlung entstand daraus die Bezeichnung "Molln". Molln war also zur Zeit der Namensgebung wahrscheinlich eine von Slawen bewohnte Pechersiedlung. Die Pecherei in Niederösterreich wurde zum Immateriellen Kulturerbe erhoben. Ein interessanter Aspekt, den man sich auch in Molln zu nutzen machen könnte. Die Rahmenbedingungen wären jedenfalls gegeben.

Tourismus Nachrichten



Positive Nächtigungsbilanz

Mit einer Nächtigungssteigerung im ersten Halbjahr von insgesamt 44 % im Vergleich zum Vorjahr können wir mit der Entwicklung in der Nationalpark Region Steyrtal sehr zufrieden sein. In Molln beträgt die Steigerung der Nächtigungen von Jänner bis Juli insgesamt sogar 53 %! Besonders erfreulich ist, dass diese nicht nur auf Arbeiternächtigungen zurückzuführen ist, sondern auch bei den reinen Urlaubernächtigungen eine 17%ige Steigerung erreicht werden konnte.

Adaptiertes Logo

Das einheitliche Logo der Nationalpark Kalkalpen Region wurde mit dem Zusatz "Steyrtal" zur besseren Erkennbarkeit unserer Region adaptiert. Das Logo kann jederzeit im Tourismusbüro angefordert werden.

Rinnende Mauer

Die Wegearbeiten des Alpenvereins Molln sind voll im Gang und der Schluchtweg von der Stefaniebrücke sowie vom Maultrommel Wimmer bis zur Mündung der Krummen Steyrling sind bereits wieder begehbar. Der Abstieg zur Rinnenden Mauer selbst ist auch wieder möglich. Die Sanierung des Zinkenstegs sowie die Beschilderung sind in Arbeit.

ORF Wandertag

Am Sonntag, 14. Oktober 2012 findet in Frauenstein ein ORF Wandertag statt. Start ist um 10:00 Uhr beim Jugendstilkraftwerk Steyrdurchbruch, wo die Wanderer schon mit frischem Gebäck versorgt werden. Über die Wallfahrtskirche Frauenstein führt die Wanderung zur Mittagsrast im GH. Forsthub und weiter zum Kerblgut, wo die Zielveranstaltung stattfindet. Für die Unterhaltung an den Start- und Raststellen sorgt der ORF OÖ. **Gewinnspiel:** Holen Sie sich beim Start ein Gewinnkärtchen und nützen Sie die Chance auf ein Paar Oberbank Wanderstöcke und einen Rucksack von "Gesundes OÖ".

Heuarbeit und Heuziehen am Gaisberg

(Beitrag aus dem "Molln-Buch" von Franz Hackl sen.†)

Eine beschwerliche Arbeit auf den "Gaisberg-Wiesen". Einige Tage vor dem Mähen und Heuen musste bereits ein Schlafheu im Heustadl eingebracht werden. Bei Schönwetter gingen wir zeitig in der Früh hinauf zu den Wiesen. Für eine ganze Woche musste der Proviant mitgetragen werden. Gekocht wurde in der Kochhütte, war diese nicht vorhanden, dann am offenen Feuer in der Natur. An sehr heißen Tagen, wenn das Heu frisch im Stadel war, schlief man oft auf dem Erdboden. Im Spätherbst musste das Heu zu den einzelnen Gehöften in das Tal gebracht werden.

Um das Heu ohne Verluste in den Riesen (Mulden) zu transportieren, ging ein Mann einige Tage vor dem Heuziehen Reisig schneiden. Der Bauer verteilte am Vortag an die Heuzieher 5 Stück Seile mit einer "Wischpl". Am nächsten Morgen, noch bei Dunkelheit, ging man zum Heustadl am Gaisberg. Der "Vorbinder", der "Zuasteßer" und die "Stadlmaus" waren die Hauptpersonen beim "Biacht" binden. Eine "Buacht" wog circa 50 kg. Beim "Biacht" binden hatte der "Vorbinder" einen eigenen Spruch: 1. Bund "zsamm zum Strang, hui ziagst an, hui habts an hui hui a so, guat a so". Beim 2. Bund (kreuzen) "hin und he, hui eh, hab a so guat a so". Und das einige Male, bis der Bund fest war.



Heuziehen am Gaisberg

Der Bindnagel aus Haselnuß, cirka 30 cm lang, wurde zum Fixieren des Heuseils in die "Wischpl" gesteckt, damit das Seil nicht nachgeben konnte. Der "Wolfer" (Buchenast) wurde beim Binden unter das Seil gelegt, um nachher das Seil leichter durchziehen zu können. Um die "Buacht" schön rechteckig und sauber zu machen, damit kein Heu in den Riesen verlorgen ging, hatte man kleine Rechen.

War die "Buacht" fertig, musste diese zur "Zsammsetzstatt" getragen werden. Der Weg dorthin dauerte oft 10 bis 15 Minuten im schwierigen Gelände. Bei der "Zsammsetzstatt" wurden 5 "Biacht" zu einer "Buacht" zu-

sammen gebunden, an jeder "Buacht" wurden die Reisig Äste mit "Reisbandeln" befestigt. Ein jeder Heuzieher hatte dann die Aufgabe, sein Heu in der "Ries" unbeschadet in das Tal zur Wagenstatt zu bringen. Mit Ochsen oder Pferdegespann und dem Leiterwagen wurde das Heu auf den Hof gebracht.

Das Heuziehen war ein "Tagwerk". Bei Arbeitsschluss gab es dann ein kräftiges Essen und Trinken und jeder freute sich auf das nächste Heuziehen. Bei dem großen Hochwasser 1959 war endgültig Schluss mit dem Heuen und Heuziehen am Gaisberg, denn die Riesen waren alle kaputt.

Neuer Vorstand beim ESV Klausersee

Das Team vom Eisstockschießerverein Klausersee wurde bei der abgehaltenen Jahreshauptversammlung gewählt.

Weitere Aktivitäten

Der neue Vorstand verspricht weitere Aktivitäten, wie z.B. ein Straßenturnier und im Winter ein Weitschießen auf dem Stausee.

Training

Für alle Interessierten findet jeden Montag ab 19:00 Uhr auf der Anlage hinter dem GH. Seeblick ein freies Training statt.



Der neu gewählte Vorstand; Schriffführerin Bettina Kerbl, Kassierstellvertreter Klaus Kerbl, Obmann Thomas Rumpold, Kassier Mario Hackl, Obmann-Stellvertreter Christian Willer und Sportausschussobmann Manfred Hofbauer (v.l.).

Anfragen unter Tel. 0664 5454787.



Die zwei großen Tage der Heimspiele!

Der SV Molln Fußball Nachwuchsbereich lädt Sie am Samstag, 13.10.2012 und Samstag, 27.10.2012 herzlich zu den Heimspielen am Fußballplatz ein. Erleben auch Sie einige der Nachwuchsmannschaften an einem Nachmittag hintereinander. Für Verpflegung ist natürlich gesorgt!



Die zwei großen Termine:

Samstag, 13.10.2012

- U 14 12:30 Uhr SV Boards&More Molln - Union Neuhofen/Krems
- U 12 14:15 Uhr SV Boards&More - Union Sparkasse Pettenbach
- U 17 15:30 Uhr SV Boards&More Molln - ASKÖ Kematen/Piberb.

Nachwuchs gesucht

Der SV Molln Nachwuchs sucht immer motivierte Kinder und Jugendliche für seine Mannschaften. Die Mannschaften werden derzeit aufgeteilt in unter 9 Jahre, U10, U12, U14 und U17.

Samstag, 27.10.2012

- U 14 13:00 Uhr SV Boards&More Molln - TuS Kremsmünster
- U 12 14:15 Uhr SV Boards&More Molln - Union Bad Hall
- U 17 16:00 Uhr SV Boards&More Molln - SV Windischgarsten

Trainer und Betreuer

Auch engagierte Nachwuchstrainer und Betreuer werden gebraucht. Für Informationen bitte unter Telefon Nr. 0676 91 12 448 melden.



!Neu! Wir Frauen tanzen!

Walzer, Tango...

Standard- und Lateinamerikanische Tänze für Anfängerinnen

Wo: Musikschule Molln
1.Treffen am Freitag, 12.10.2012, 18:00 Uhr

Der Gesundheit auf der Spur

Wassergymnastik

Jeden Mittwoch von 13:00 bis 14:00 Uhr

Wo: Hallenbad/Hauptschule
Ab: 10. Oktober 2012

Auf Euer Kommen freut sich Hermine Kranawetter!

Notdienstplan der Apotheken

Der Notdienst beginnt und endet jede Woche um 08:00 Uhr

Oktober

01.10.2012-08.10.2012	Salvator-Apotheke
08.10.2012-15.10.2012	Apotheke "Z. hl. Georg"
15.10.2012-22.10.2012	Nationalpark-Apotheke
22.10.2012-29.10.2012	Salvator-Apotheke
29.10.2012-05.11.2012	Apotheke "Z. hl. Georg"

November

05.11.2012-12.11.2012	Nationalpark-Apotheke
12.11.2012-19.11.2012	Salvator-Apotheke
19.11.2012-26.11.2012	Apotheke "Z. hl. Georg"
26.11.2012-03.12.2012	Nationalpark-Apotheke

Dezember

03.12.2012-10.12.2012	Salvator-Apotheke
10.12.2012-17.12.2012	Apotheke "Z. hl. Georg"
17.12.2012-24.12.2012	Nationalpark-Apotheke
24.12.2012-31.12.2012	Salvator-Apotheke
31.12.2012-07.01.2013	Apotheke "Z. hl. Georg"

Nationalpark-Apotheke, Molln, Tel. (07584)40034, Apotheke "Z. hl. Georg", Micheldorf, Tel. (07582)61293, Salvator-Apotheke, Kirchdorf, Tel. (07582)609 10, Apotheke zur Mariahilf, Grünburg, Tel. (07257)7228 - hat Dauerbereitschaft.

Müllabfuhr - Terminplan

4. Quartal 2012

(Biotonne -
ab November 14-tägig!)



Ortsbereich

Breitenau und Sonnseite,
Ramsau, Frauenstein, Zimeck

14-tägig	4-wöchentlich	14-tägig	4-wöchentlich
11. Okt. 25. Okt. (Biotonne)	11. Okt. --	04. Okt. 18. Okt.	04. Okt. --
08. Nov. (Biotonne) 22. Nov. (Biotonne)	08. Nov. --	02. Nov. 15. Nov. 29. Nov.	02. Nov. -- 29. Nov.
06. Dez. (Biotonne) 20. Dez. (Biotonne)	06. Dez. --	13. Dez. 27. Dez.	-- 27. Dez.

Ärztendienst

4. Quartal 2012



Oktober 2012

07. Okt. - Dr. Gärtner
14. Okt. - Dr. Reitböck
21. Okt. - Dr. Gärtner
26. Okt. - Dr. Reitböck
28. Okt. - Dr. Eckhart

November 2012

01. Nov. - Dr. Eckhart
04. Nov. - Dr. Gärtner
11. Nov. - Dr. Kranzl
18. Nov. - Dr. Reitböck
25. Nov. - Dr. Eckhart

Dezember 2012

02. Dez. - Dr. Gärtner
08. Dez. - Dr. Kranzl
16. Dez. - Dr. Eckhart
23. Dez. - Dr. Reitböck
24. Dez. - Dr. Kranzl
25. Dez. - Dr. Kranzl
26. Dez. - Dr. Eckhart
31. Dez. - Dr. Gärtner

**Der Sonntagsdienst beginnt
jeweils am Samstag um 07:00
Uhr und endet jeweils am
Montag um 07:00 Uhr.**



Autorin Anna Pollhammer stellt ihr neuestes Werk "Weihnacht im Schweigen der Wälder" vor. Das Buch ist im Freya Verlag erschienen.

**Sonntag, 25. Nov. 2012, 14:30 Uhr,
Wallfahrtskirche Frauenstein.**

Musikalische Begleitung: **MV Breitenau** unter der Leitung von Dietmar Kerbl. Eintritt: Frei. Spenden für die Wallfahrtskirche.

Nach der Lesung Einladung zum Sekttempfang beim Kirchenwirt.

Wichtige Telefonnummern:

Dr. Eckhart	2121	Feuerwehr-Notruf	122
Dr. Gärtner	2223	Polizei-Notruf	133
Dr. Kranzl	79222	Rotes-Kreuz-Notruf	144
Dr. Reitböck	07585/214	Bergrettung-Notruf	140
Dr. Scherrer	79200	Apotheke	40034
Tierarzt Mag. Lechner	3429	Vergiftungszentrale	01/4064343
Tierärztin Dr. Wüstenhagen	0699/11218382		



1-2 FAMILIENWOHNHAUS

Steyrting, neuwertiges Niedrigenergiehaus, zentrale, sonnige Lage, hochwertige Ausstattung, 2 Küchen, 3 Bäder, Sauna, Gfl. ca. 177m², Gfl. ca. 1.123 m²

Objekt Nr. 120624



MEHRFAMILIENWOHNHAUS

Micheldorf, beliebte Wohnlage, sonnig, ruhig, sehr guter, gepflegter Zustand, 3 Wohnungen von 70 m² - 140 m², Wfl. gesamt ca. 280 m², Gfl. ca. 1.296 m²

Objekt Nr. 120629



BAUGRUNDSTÜCK

Leonstein, sonnige Aussichtslage in einer kleinen Siedlung, aufgeschlossen, Ein sehr schöner Platz für ein Eigenheim, Grundfläche ca. 927 m²

Objekt Nr. 120615



LAGERHALLE - ZU MIETEN

Leonstein, Lagerhalle mit ca. 180 m², Topzustand, Waschgelegenheit, Hackschnitzelheizung, Parkplätze, Raumhöhe ca. 3 m, Tor ca. 330 x 300 cm

Objekt Nr. 120616

Die ÖBf AG beabsichtigt gemeinsam mit IPB Bauträger die Errichtung von Wohnräumen im Bereich Zinken.

Eigentums- und Anlagewohnungen in Molln



Die Eigentumswohnungen haben eine WNfl von 50 - 95 m² mit Garten, Loggia, Balkon oder Terrasse und PKW-Abstellplatz. Infos und Anmeldung:



Forstbetrieb Steyrtal der ÖBf AG
Petra Klinser +43 7584/3201-7431
E-Mail: Petra.Klinser@bundesforste.at

Profitieren Sie von niedrigen Betriebskosten, hochwertiger Ausstattung und hoher Wohnbauförderung!

Kleinanzeige

Verkaufe...

**Peugeot - Roller 50 cm³
(Peugeot - Jetforce)**

Baujahr: 2009

Km: 2.600

Np.: 2.160,- Euro

VB: 1.100,- Euro

Tel. 0660 47 45 739 oder unter
07584 2050

SCHÖNHHEITSSALON

Vera

**Fachinstitut für
Kosmetik und Fusspflege,
Permanent Make-up, Tattoos
und Nagelverlängerung**



Parkstrasse 5
A-4591 Molln
Tel: 07584/40560

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr